



Evangelische Kirchengemeinde Altenessen-Karnap

Das Presbyterium - Mallinckrodtplatz 1 - 45329 Essen - Tel 0201 833360 - gemeindebuero-aek@ekir.de

Evangelische Kirchengemeinde Altenessen-Karnap reagiert auf gesellschaftliche Veränderungen

- Das Ziel ist, den Wandel als Chance zu begreifen –

Die evangelische Kirchengemeinde Altenessen-Karnap hat am vergangenen Sonntag nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder in einer Gemeindeversammlung über die aktuellen Entwicklungen und Zukunftsperspektiven einer der größten evangelischen Kirchengemeinden in Essen informieren können.

Der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Dirk Matuschek, freute sich mitteilen zu können, dass die für den Stadtteil wichtige Arbeit aller fünf Kindertagesstätten der Gemeinde durch die Gründung des evangelischen Kindertagesstättenverbandes in Essen auch in Zukunft gesichert ist.

Aber auch die Kirchengemeinde bleibt von den gesellschaftlichen Entwicklungen nicht verschont. Der demographische Wandel, die allgemeine Wirtschaftslage und insbesondere der stetige Mitgliederschwund stellen die Gemeindeleitung seit Jahren vor vielfältige Herausforderungen. Um die Arbeit für die Menschen im Stadtteil möglichst umfangreich fortsetzen zu können, sind deutliche Veränderungen nicht zu vermeiden.

„Auch wenn der Glaube Berge versetzen mag, ist es dem Menschen nicht möglich, auf Dauer über seine Verhältnisse zu leben“, sagte Pfarrer Matuschek in Anknüpfung an das Thema des Sonntagsgottesdienstes.

Die sinkenden Mitgliederzahlen führen nicht nur zu finanziellen Einbußen, sondern haben auch weitere Auswirkungen auf das Gemeindeleben. Die Zahl der Pfarrstellen hat sich in der Gemeinde seit 2009 fast halbiert. Es ist abzusehen, dass bei sinkenden Mitgliederzahlen die Ende dieses Jahrzehnts durch Pensionierungen frei werdenden Stellen nicht alle wieder besetzt werden. Das wird sich auf die Gemeindegemeinschaft auswirken.

Auch der Gebäudebestand wird für die Bedürfnisse der schrumpfenden Gemeinde zu groß und ist in der bisherigen Form nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben.

Nachdem in der Vergangenheit bereits das zu große und unterhaltsintensive Gemeindehaus an der Alten Kirche aufgegeben und durch den 2017 eingeweihten kleineren und modernen Neubau am Mallinckrodtplatz ersetzt wurde, musste nun eine Lösung für den Gebäudebestand in Karnap gefunden werden. Das 1898 errichtete Kirchengebäude bedürfte nach dem Urteil der Fachleute einer grundlegenden Instandsetzung, deren Kosten die Gemeinde nicht stemmen kann. Das Gemeindezentrum an der Hattramstraße ist trotz der Außerbetriebnahme mehrerer

Vorsitzender des Presbyteriums: Pfarrer Dirk Andreas Matuschek

Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Altenessen - Karnap, IBAN:DE25350601905221300132
BIC:GENODE33033

Internet: www.kirche-im-essener-norden.de

Gebäudeteile aufgrund der laufenden Kosten und notwendiger Instandsetzungen nicht mehr zu halten.

Der Gemeindeleitung war es immer wichtig, dass ein Rückzug der Gemeinde aus dem Stadtteil keine Option ist, sondern eine nachhaltige Alternative zur jetzigen Gebäudesituation gefunden werden muss. In enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Essen wurde deshalb nach intensiver mehrjähriger Diskussion und Prüfung zahlreicher Möglichkeiten ein Modell entwickelt, in dem das den Stadtteil mit prägende Kirchengebäude möglichst erhalten wird. Dazu soll das Grundstück einschließlich des Kirchengebäudes in Erbpacht an einen finanzstarken Partner übergeben werden. Die Gemeinde würde dann möglichst die Kirche oder adäquate Räume für Gottesdienste und die Gemeindegemeinschaft weiter nutzen können. Um diese Lösung umzusetzen ist es kirchenrechtlich erforderlich, das Kirchengebäude im Juni 2023 formal zu „entwidmen“. Um diesen Weg gehen zu können, hat das Presbyterium nun den Beschluss gefasst, das Gemeindezentrum in Karnap aufzugeben und die Kirche zu entwidmen.

„Die Gemeinde soll in einem Gottesdienst die Gelegenheit erhalten, von dem Gewohnten Abschied zu nehmen und den Mut fassen, trotz all dieser Veränderungen hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken“, so Pfarrer Matuschek. Die Vorbereitungen dazu sollen im Frühjahr beginnen und zusammen mit den Gemeindemitgliedern erfolgen. Die Gemeindeleitung ist zuversichtlich, auf diese Weise eine zeitgemäße und zukunftsfähige Lösung für die Gemeindegemeinschaft gefunden zu haben.

Hintergrund:

Die Ev. Kirchengemeinde Altenessen-Karnap entstand im Juni 2009 aus der Fusion der drei Gemeinden Altenessen-Nord, Altenessen-Süd und Karnap. Sie verfügt über drei Gemeindezentren und Predigtstätten: Die Alte Kirche mit dem neuen Gemeindezentrum am Mallinckrodtplatz, das Paul-Humburg-Gemeindehaus in der Hövelstraße und die Kirche in Karnap mit Gemeindezentrum in der Hattramstraße.

Das Presbyterium ist das Leitungsgremium der evangelischen Kirchengemeinde. Ihm gehören neben den Pfarrerinnen und Pfarrern, von der Gemeinde gewählte Ehrenamtliche an. Das Kirchenrecht sieht vor, die Gemeinde mindestens ein Mal im Jahr zu einer Versammlung einzuladen und zu informieren.